

Rund um Neumünster

Hier zu Hause

Krogasper sprechen
übers Knickputzen

KROGASPE Der Bau- und Wegeausschuss der Gemeinde Krogaspe kommt am morgigen Mittwoch, 11. Februar, um 19.30 Uhr im Übungsraum des Feuerwehrgerätehaus, Schulstraße 10, zusammen. Das Knickputzen ist ein Thema. Außerdem geht es um die Sanierung der Mauer des Grünabfallbehälters am Friedhof und um die Sanierung des Einfelder Weges.

Sportler richten
Kinderfasching aus

KROGASPE Der FC Krogaspe richtet am kommenden Sonntag, 14. Februar, einen Kinderfasching aus. Bei Kaffee und Kuchen können die Eltern, Omas, Opas, Tanten und Onkel den Kindern beim Tanzen und Spielen in ihren wunderschönen Kostümen zuschauen. Stuhltanz, Zeitungstanz, Spiel mit dem Feudel und Luftballonplatzer stehen unter anderem auf dem Programm. Der Diskjockey hat für Musikwünsche ein offenes Ohr, wer möchte kann seine CD mitbringen. Der Kinderfasching beginnt um 14.30 Uhr und findet im Sporthaus Krogaspe statt.

Vergabe der Posten war eine Hürde

Krogasper Wehr konnte Ämter nur mit Überredungskunst besetzen / Klaus Siebken wurde für 60 Jahre Wehrzugehörigkeit geehrt

KROGASPE Für die Freiwilligen Feuerwehren wird es immer schwerer, die Funktionsämter zu besetzen. Dies wurde auch auf der Jahresversammlung der Krogasper Wehr im Sporthaus deutlich.

Zunächst fand sich niemand, der das Amt des Gruppenführers übernehmen wollte. Und auch bei der Besetzung des Stellvertreterpostens bedurfte es einiger Überredungskunst. Gemeindeführer Hans-Heinrich Reimers bedauerte sehr, dass es nicht gelungen war, für diese Aufgaben im Vorfeld Interessierte zu finden. „Wir haben eine ganze Reihe an Gesprächen geführt. Doch es hat nichts geholfen. Die infrage kommenden Aktiven sind beruflich so stark eingebunden, dass sie keine zusätzliche Verantwortung übernehmen können oder wollen“, berichtete er.

Einen Appell für das Engagement in der Wehr richtete deshalb auch der stellvertretende Amtwehrrührer Nortorf Land, Torsten Messale, an die Einsatzkräfte. „Wir müssen als Ka-



Unter der Leitung von Gemeindeführer Hans-Heinrich Reimers (rechts) engagieren sich jetzt Timm Wünschmann (von links) als stellvertretender Gruppenführer und Michael Scodellaro als Gruppenführer für die Aktiven in der Krogasper Wehr. VOIGES (2)

meradschaft zusammenhalten, denn wir werden immer weniger und die Bevölkerung verlässt sich auf uns“, sagte er.

Letztlich erklärte sich zur Erleichterung der Versammlung Michael Scodellaro bereit, den Posten des Gruppenführers zu übernehmen. Gewählt wurde er mehrheitlich in geheimer Wahl. Zunächst wird Scodellaro sein Amt nicht bei Einsätzen ausüben können, da ihm die entsprechende Ausbildung fehlt. Diese will der Oberfeuerwehrmann nun nachholen.

Ebenfalls als einziger Kandidat für den stellvertretenden Gruppenführer ging Tim Wünschmann (Hauptfeuerwehrmann 3 Sterne) ins Rennen. Er wurde, ebenfalls geheim, mit der Mehrheit der Stimmen gewählt.

Zur Schriftwartin bestimmten die Aktiven schließlich noch per Handzeichen Britta Krauß. Sie übernimmt das Amt von Stefanie Hannmann, die nach zwölf Jahren nicht mehr zur Wahl stand. Nach den Wahlen zeigte sich Reimers sicht-



Klaus Siebken (von links) wurde für seine 60-jährige Mitgliedschaft geehrt. Eine Anerkennung für 50 Jahre Zugehörigkeit erhielt Hans-Jürgen Wittmaack. Das Brandschutzehrenzeichen in Silber am Bande für 25 Jahre aktiven Dienst ging an Markus Hannmann.

lich erleichtert. „Ich bin wirklich froh, dass sich junge Kameraden hier hinstellen, um für die Wehr einzutreten“, sagte er.

Wie dem Jahresbericht des Wehrrührers zuvor zu entnehmen war, wurden die Aktiven im vergangenen Jahr insgesamt sieben Mal alarmiert. Neben zwei Bränden mussten die Einsatzkräfte aus Krogaspe drei Mal technische Hilfe leisten, und auch bei zwei Fällen von illegaler Müllentsorgung waren die Kameraden gefordert.

Mit dem Brandschutzehrenzeichen in Silber am Bande für 25 Jahre aktiven Dienst zeichnete Bürgermeister Nils Höfer am Ende des Abends Markus Hannmann aus. Eine Bandschnalle wurde Peter Wittmaack und Michael Scodellaro für ihre 20-jährige Mitgliedschaft überreicht. Für 60 Jahre Zugehörigkeit zur Wehr wurde Klaus Siebken geehrt. Ebenfalls eine Anerkennung erhielt außerdem Hans-Jürgen Wittmaack, der seit 50 Jahren dabei ist. Sabine Voiges

Aktuelles aus Wirtschaft,
Handel und Gesellschaft.

FORUM

ANZEIGEN-EXTRA

„Die Summe aller Böden“ bei Holzland Greve



Der neue „Silent Touch“ Designfußboden vereint sämtliche positive Eigenschaften. MEISTERWERKE

Der neue „Silent Touch“ Designfußboden, den Holzland Greve in seinem Sortiment führt, gilt als „die Summe aller Böden“.

„Das kann man wirklich so sagen, denn dieser Boden vereint alle guten Eigenschaften, die ein Fußboden überhaupt mitbringen kann“, erklärt Geschäftsführer

Mark Greve. Wegen ihrer speziellen „Silent Touch“-Oberfläche sind die Böden besonders leise.

Viele positive
Eigenschaften

Sie sind angenehm fußwarm, und weil bei der Fertigung der Fußböden weder

PVC noch Weichmacher zum Einsatz kommen, sind sie auch absolut geruchsneutral. „Zudem sind die Böden im großzügigen Landhausdielen-Format geschnitten. Wegen des speziellen Klick-Systems gestaltet sich auch das Verlegen der Böden als sehr einfach - auch für Laien“, so Greve weiter.

Dank einer Aufbauhöhe von lediglich fünf Millimetern sind die „Silent Touch“ Böden äußerst renovierungsfreundlich. Zudem sind alle Böden für eine Verlegung auf einer Warmwasser-Fußbodenheizung geeignet.

„Darüber hinaus überzeugen die Design-Böden mit wirklich schönen und au-

thentischen Oberflächen. 18 variantenreiche Dekore stehen zur Wahl“, sagt Mark Greve. Der Hersteller gibt für seine Fußböden 20 Jahre Garantie im Wohnbereich, was die Wertigkeit der Böden nochmals unterstreicht.

Infos bei Holzland Greve, Freesenburg 1, und telefonisch: 04321 / 94 7 10.

Hörgeräte Mohr: Fertigung im eigenen Otoplastik-Labor

Marcus Horn, Inhaber des neuen und einzigen inhabergeführten Hörgeräteakustiker-Betriebs „Hörgeräte Mohr“ am Kuhberg 25, stellt die Ohrstücke seiner Kunden im eigenen Otoplastik-Labor selbst her. „Ich gehe mit meinem Team zurück zu den Wurzeln. Das ist unser Handwerk“, sagt Horn.

Die Kunden profitieren davon, weil ihr individuelles Ohrstück oder Gehörschutz bereits in wenigen Stunden fertig sein kann. „Wir machen einen Abdruck und beginnen in unserer Werkstatt mit der Fertigung“, erzählt

der Inhaber. Auch beim Werkstoff geht Marcus Horn den klassischen Weg, denn alle Ohrstücke werden aus Acryl gefertigt. Das Material ist deutlich robuster und langlebiger. Die Stücke können transparent gefertigt werden oder farbig bis poppig-bunt, wenn es gewünscht ist. „Es sind viele verschiedene Formen und Farben möglich“, erzählt Marcus Horn. Individuellen Schwimm- und Gehörschutz fertigen die Hörgeräteakustiker aus flexiblem Silikon.

Nach der Neueröffnung wird der neue Hörgeräte-

akustiker-Meisterbetrieb sehr gut angenommen. Die Kunden schätzen die kompetente Beratung sowie schnelle, wertige Arbeit mit modernsten Anpassungsverfahren auf Klinikniveau. Auch den immensen Erfahrungsschatz, den Marcus Horn als langjähriger, ausgebildeter Pädakustiker (Spezialist für Kinderversorgung bei Hörminderung ab der Geburt) mitbringt, wird gerne in Anspruch genommen.

Marcus Horn ist weiterhin auf eine fundierte Tinnitusberatung spezialisiert. Und seine Arbeit ist herstellerun-

abhängig. „Ich führe alle Hörgerätehersteller im Programm. Ich prüfe und repariere auch alle Geräte; natürlich auch die, die nicht bei mir gekauft wurden“, heißt es.

Horn wird inzwischen tatkräftig unterstützt von Hörgeräteakustiker-Gesellin Rebecca Wulf. Hörgeräte Mohr ist montags bis freitags von 9 bis 13 Uhr, von 14 bis 18 Uhr und nach Terminvereinbarung geöffnet.



Hörgeräteakustiker-Gesellin Rebecca Wulf fertigt im Otoplastik-Labor bei Hörgeräte Mohr am Kuhberg 25 ein Werkstück. STEINHAUSEN

o.t.n. – Brustprothetik
in neuen Räumen

Im Zuge der umfangreichen Umbauarbeiten des o.t.n. Haupthauses an der Wendenstraße 1 in Neumünster wurde auch der Bereich Brustprothetik neu gestaltet, der sich nun in der ersten Etage befindet. Hier ist eine Atmosphäre des Wohlfühlens entstanden.

Angenehm
und diskret

„Die neuen Räumlichkeiten laden zum persönlichen Gespräch in ein Ambiente ein, das gleichsam Kontakt und Diskretion bietet“, sagt Firmeninhaber Stefan Fehlant.

Die speziell geschulten Mitarbeiterinnen Dunja An-

raad, Petra Hartwigsen, Andrea Rohwedder, Birgitt Peter und Cissy Colic nehmen sich viel Zeit und beraten und versorgen mit hoher Kompetenz und großem Einfühlungsvermögen. Für jede Patientin gibt es eine individuelle Lösung.

Um sich von der Vielfalt der modernen Brustprothetik zu überzeugen, können Betroffene die neuen und gemächlichen Beratungsräume bei o.t.n. aufsuchen. Ergänzt wird das Angebot durch modische Dessous und spezielle Bademoden.

Um genügend Zeit für die Beratung zu haben, wird um eine vorherige telefonische Anmeldung gebeten unter 04321 / 97 94 49.

Gute Noten für das FIRST REISEBÜRO

In der aktuellen Ausgabe 2/2015 vergleicht Stiftung Warentest 15 überregional bedeutende Reisebüroanbieter in puncto Beratung, Passgenauigkeit der Angebote und Service. Die FIRST REISEBÜROS haben die Qualitätsprüfung erfolgreich bestanden und sicherten sich dabei die Gesamtnote „gut“. „Als Teil dieser Reisebüro-Kette sind wir sehr stolz auf diese Auszeichnung“, so Teamleiterin Imke Kaiser.

Das Ergebnis bestätigt, dass die FIRST REISEBÜROS kompetenter Ansprechpart-



Franziska Rühlicke (von links), Anika Rothe, Katrin Haydt, Vivian Gülke, Imke Kaiser, Isabella Borau, Svea Mertens und Dirk Kempe freuen sich über das tolle Ergebnis. Nicht auf dem Foto sind Ralph Godbersen, Sandra Guentel und Nadja Dohse. ROWEDDER

ner sind, wenn es um die schönsten Wochen im Jahr geht.

Die Urlaubsentspannung

fängt im FIRST REISEBÜRO, Wittorfer Straße 10/ Ecke Waschpohl in Neumünster, bereits beim persönlichen

und ehrlichen Beratungsgespräch an. Nicht nur weil die engagierten Reiseprofis unter den vielen Angeboten schnell die passende Reise finden.

Zusätzlich können die Experten wichtige Informationen und interessante Tipps weitergeben, da sie viele Länder bereits persönlich bereist haben.

Dass die Internetrecherche auf eigene Faust deutlich zeitaufwendiger ist und die Reisepreise online nicht niedriger sind, dass hat die Stiftung Warentest bestätigt.

Auch mit der Passgenauigkeit der Angebote punktet das FIRST REISEBÜRO. Denn die Reiseempfehlungen der freundlichen Mitarbeiter passen besonders gut zum Kundenwunsch.

Ein barrierefreier Zugang und kostenlose Parkmöglichkeiten auf dem Hof ergänzen die hervorragenden Serviceleistungen. Mit viel Engagement, Leidenschaft und Knowhow macht das FIRST REISEBÜRO Traumreisen möglich – und deshalb gehört es laut Stiftung Warentest zu den Besten!



Die o.t.n.-Mitarbeiterinnen Cissy Colic (von links), Anja Kegel, Gabriele Möller und Birgitt Peter beraten einfühlsam, um das passgenaue Produkt zu finden. ROWEDDER